

## Anlage zur Vorlage 15/0629

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marianne Pohlmann [mailto:MariannePohlmann@t-online.de]  
Gesendet: Mittwoch, 6. Februar 2008 10:15  
An: Stadt Emden; Andersson, Nils  
Cc: Ostfriesen Zeitung; uli@emderzeitung.de  
Betreff:

Absender:  
Hans-Dieter Haase  
-Vorsitzender SPD-Ratsfraktion-

Emden, 05. Februar 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Alwin,

auf Bitten von Anwohnern habe ich gestern den Friedhof Wybelsum in Augenschein genommen. Die Anwohner klagten in einem hohen Maße darüber, dass bei den starken Regenfällen der letzten Zeit, aber ich betone, ich meine dort nicht einzelne Starkregenfälle, die Gräber teilweise unter Wasser stehen. So hätte das Wasser teilweise über mehreren Gräbern knöcheltief gestanden, sodass es den Angehörigen kaum möglich war, ihre Verstorbenen zu besuchen. Es ist sicherlich kein schönes Bild, wenn Gräberfelder auf einem Friedhof gänzlich unter Wasser stehen, wie mir glaubhaft versichert wurde. Möglicherweise ist die Drainage dort nicht in der notwendigen Weise intakt, sodass wir prüfen sollten, inwieweit der Oberflächenwasserabfluss im Sinne eines würdigen Friedhofes verbessert werden kann.

Weitere Mängel zeigen sich beim Eingang des Friedhofes, wo durch Versackungen mittlerweile Stufen entstanden sind, die sowohl den Leichenwagen bei der Überführung behindern, wie es auch älteren Anwohnern mit Gehhilfen erschwert, ihre Angehörigen zu besuchen. Ich denke hier könnte man mit einer kurzfristigen Aufpflasterung und Nivellierung schnell Abhilfe schaffen.

Auch die Wege auf dem Friedhof, die teilweise im letzten Jahr ausgebessert wurden, zeigen erneut die gleichen Mängel wie vorher, da erneut Absackungen in den Wegen entstanden sind. Vermutlich hilft hier nur eine eher auf Nachhaltigkeit orientierte Neubefestigung bzw. Neuanlage bestimmter Wegstellen.

Namens der SPD-Fraktion bitte ich die Verwaltung sich dieses Problemes anzunehmen und gegebenenfalls im zuständigen Ausschuss BEE zu berichten.